



ZVR-Nr. 124630509

Tag des Denkmals auf der „Hohen Birga“ und im Rättermuseum in Birgitz



Sonntag, 30. September 2018

Unter dem Motto „Schätze teilen“ lädt der heurige Tag des Denkmals am Sonntag, 30. September zu einer kulturgeschichtlichen Reise. Der Tag des Denkmals ist der österreichische Beitrag zur europäischen Initiative der European Heritage Days (EHD) und das jährliche Denkmal-Event in Österreich.

Vor genau 80 Jahren, im Sommer 1938, wurde die eisenzeitliche Siedlung auf der Hohen Birga bei Birgitz entdeckt. BesucherInnen können dort zwei über 2.000 Jahre alte, mittlerweile konservierte und rekonstruierte Gebäude besichtigen, die in Trockenbauweise aus massivem Stein errichtet worden waren. Zudem werden die **Ergebnisse der aktuellen archäologischen Ausgrabungen des Sommers 2018**, die zwei weitere Häuser erbrachten, und die dabei gemachten reichen Funde erstmalig präsentiert. Auch das Rättermuseum in Birgitz mit seinen zahlreichen Objekten aus den Grabungen kann an diesem Tag besichtigt werden.

Führungen zu den Ergebnissen der Ausgrabungen auf der „Hohen Birga“

durch den Ausgrabungsleiter Assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian Müller (Institut für Archäologien, Universität Innsbruck)

Treffpunkt: **Ausgrabungsgelände „Hohe Birga“, Birga Siedlung**
Führungen: **um 10.00, 13.00 und 15.00 Uhr (jeweils ca. 30–45 min.)**

Die BesucherInnen erwartet auf der „Hohen Birga“ auch eine kleine Jause „nach rätischer Art“.